

# Bildbeschreibung und indirekte Rede



Auf dem Bild sieht man drei Igel in einem Schlauchboot im Wasser.

Was sagen die Igel?

Und welche Verben passen am

besten?

*sagen*

*klagen*

*befehlen etc.*

„Ich kann nicht mehr stehen!“

*Der erste Igel sagt/klagt, er könne nicht mehr stehen.*

1. Person: *ich kann* → 3. Person: *er könne*

# Befehle in der indirekten Rede



**Befehle und Aufforderungen** können in der indirekten Rede (a) mit einer Infinitivkonstruktion oder (b) mit dem Modalverb *sollen* wiedergegeben werden.

„Du setzt dich auf keinen Fall hin!“

**Zwei Lösungen:**

(a) *Der zweite Igel befiehlt dem ersten, sich auf keinen Fall hinzusetzen.*

(b) *Der zweite Igel sagt dem ersten,*

*dass dieser (/ \*er) sich auf keinen Fall hinsetzen solle.*

# Indirekte Rede: subjektiv → objektiv



## Subjektive Wörter:

„verdammt“ (pejorativ)

„endlich“ (subjektiv:  
nach Meinung des 2. Igels)

„dies-“ (Zeigewort)

„Und du hinter mir... hör endlich mit den verdammten Geräuschen auf!“

→ *Der zweite Igel befiehlt dem Igel hinter sich,  
mit den Geräuschen aufzuhören, die dieser (/ \*er) macht.*

# Wiedergabe von Geräuschen



Geräusche müssen wir **umschreiben** – zum Beispiel:

*Luft, die aus einem Ventil entweicht, zischt.*

Die Subjunktion **als ob** verlangt den Konjunktiv II (Irrealis):

*Der dritte Igel macht ein Geräusch,  
**als ob** Luft aus dem Boot entweichen **würde**.*

# Wiedergabe von Geräuschen



Warum macht der dritte Igel „pfff...“?  
*Vielleicht täuscht er vor, das Boot habe ein Loch.*  
*Weil der zweite Igel so ernst ist, will der dritte Igel ihn vielleicht auf den Arm nehmen / für dumm verkaufen.*  
Oder hat der dritte Igel das Boot wirklich **durch(ge)stochen?**

Phraseologismen: *für dumm verkaufen, auf den Arm nehmen*  
Synonyme der Umgangssprache: *veräppeln; vulgär: verarschen*